

## **Manz AG erhält Großauftrag von einem der weltweit größten Eisen- und Stahlunternehmenskonglomerate**

- *Großauftrag über mehr als 20 Mio. EUR für Pilotlinie zur Laserstrukturierung von Metallen*
- *Weiterentwicklung von langjährig etablierten Prozessen zur Laserstrukturierung aus dem Solarbereich*
- *Pilotlinie weltweit erste Anlage ihrer Art mit entsprechendem Zukunftspotenzial*

Reutlingen, 17. Juli 2018 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, hat von einem der weltweit größten Eisen- und Stahlunternehmenskonglomerate einen Großauftrag über mehr als 20 Mio. EUR erhalten. Der Auftrag umfasst eine weltweit einzigartige Pilotlinie zur Laserstrukturierung von Bandstahl und wird in den Geschäftsjahren 2018 und 2019 umsatz- und ertragswirksam.

Nach Prüfung möglicher technologischer Ansätze und Definition der Prozessparameter, wurde zunächst zwischen dem chinesischen Mischkonzern und der TRUMPF GmbH + Co. KG in einer vorgelagerten Entwicklungskooperation ein mögliches Fertigungsverfahren konzipiert. Darauf aufbauend hat die Manz AG einen ursprünglich für die Strukturierung von Dünnschicht-Solarmodulen entwickelten Laserprozess aus dem Geschäftsbereich Solar auf die Anforderungen der Stahlindustrie übertragen und gemeinsam mit der TRUMPF GmbH + Co. KG und dem Kunden weiterentwickelt. Mittels des weltweit einzigartigen Verfahrens wird Bandstahl per Laser strukturiert. Dieser wird für die Herstellung von elektronischen Komponenten mit einer deutlich gesteigerten Effizienz verwendet. Bei der Entwicklung der Pilotlinie kommt der Manz AG ihre langjährige Erfahrung in der Laserstrukturierung großflächiger Substrate sowie bei optischen Kontrollsystemen und integrierten Analyseinstrumenten zu Gute.

Martin Drasch, als Vorstand Operations verantwortlich für den Geschäftsbereich Solar der Manz AG, kommentiert: „Der Großauftrag von einem der weltweit größten Eisen- und Stahlunternehmen belegt die Innovationskraft der Manz AG eindrucklich. Aus unseren langjährigen Aktivitäten im Geschäftsbereich Solar kennen wir die Herausforderungen der Industrie bei der Laserstrukturierung: Hohe Durchsatzraten bei sehr hoher Präzision und Qualität der Strukturierung. Auf einer großformatigen Produktionsfläche werden wir mit der neuen Anlage mittels integrierter Vision-Systeme eine Laserstrukturierung im Mikrometer-Bereich gewährleisten können. Die Linie wird weltweit die erste ihrer Art sein und bietet für uns entsprechendes Potenzial zur Ausstattung weiterer Stahlwerke.“

In die Entwicklung der innovativen Pilotlinie wird auch das jüngst gegründete Laser-Kompetenzzentrum der Manz AG in Reutlingen eingebunden sein. Hier wird die gesamte Laserkompetenz der Manz-Gruppe über alle Geschäftsbereiche hinweg gebündelt, stetig

weiterentwickelt und Innovationen zur Erschließung neuer Umsatz- und Ergebnispotenziale zur Marktreife gebracht.

### **Unternehmensprofil:**

#### **Manz AG – passion for efficiency**

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in fünf Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigt aktuell rund 1.700 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

### **Investor Relations-Kontakt**

cometis AG  
Claudius Krause  
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28  
Fax: +49 (0)611 – 205855-66  
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG  
Axel Bartmann  
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395  
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99  
E-Mail: abartmann@manz.com

Folgen Sie uns auf:

